

Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

26. Jahrgang, Nr. 56

Seite 1

25. August 2005

INHALT

Prüfungsordnung für den konsekutiven
Master-Studiengang Medieninformatik /
Media Informatics des Fachbereichs VI
der Technischen Fachhochschule Berlin

Seite 2

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang
Medieninformatik / Media Informatics
des Fachbereichs VI – Informatik und Medien
der Technischen Fachhochschule Berlin (TFH Berlin)**

vom 01.02.2005

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBl. S. 101), geändert durch Gesetz vom 27.05.2003 (GVBl. S. 185), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs VI die folgende Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Medieninformatik ^{*)}

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Master-Arbeit
- § 6 Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im konsekutiven Master-Studiengang Medieninformatik nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprache

(1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).

(2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen oder die Master-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

^{*)} Bestätigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 15.7.2005

§ 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise erfolgen studienbegleitend.
- (3) Für folgende Module werden keine Prüfungen im 2. Prüfungszeitraum angeboten:
 - M5 Mediendesign Vertiefung
 - M9 Computer Graphics and Effect
 - M17 Interaktive Multimedia-Systeme

§ 5 Abschluss-Arbeit

- (1) Die Abschluss-Arbeit ist im letzten Fachsemester anzufertigen und stellt zusammen mit einem begleitendem Seminar ein Modul im Umfang von 25 Credits dar. Die Abschluss-Arbeit hat eine zeitliche Dauer von maximal 5 Monaten.
- (2) Voraussetzungen zur Abschlussarbeit sind mindestens 85 erreichte Credits und ggf. die Leistungen nach § 4 (3) StO.
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtpredikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

"Master of Science"
"M.Sc."

verliehen.

§ 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement

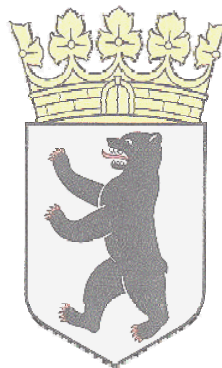
Über das Gesamtpredikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Master-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Master-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Master-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.

TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Master-Zeugnis





TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Master-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Medieninformatik**

des Fachbereichs Informatik und Medien mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

Anlage 1 zur PrO Master Medieninformatik vom 01.02.2005

3 von 3

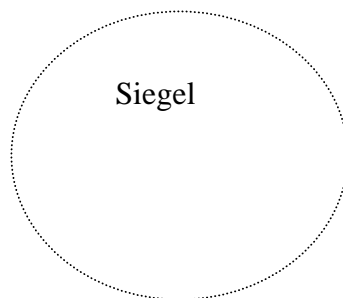
Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

	ECTS-CP
Mathematik Vertiefung	5
Konzepte der Medieninformatik	5
Betriebssysteme Vertiefung	5
Verteilte Systeme Vertiefung	5
Mediendesign Vertiefung	5
Software Engineering Vertiefung	5
Programmierung (fortgeschr. Konzepte)	5
Multimediatechnik Vertiefung	5
ComputerGraphics and Effects	5
„Wahlpflichtfach I“	5
Datenmodellierung und Datenbanken	5
Human-Computer-Interaction Vertiefung	5
Projekt- und Qualitätsmanagement	5
„Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach“	5
e-Business und Medienmanagement	5
„Wahlpflichtfach II“	5
Interaktive Multimedia-Systeme	5
Human Factors in Informatics	5

Thema der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung der mündlichen Abschluss-Prüfung: _____

BERLIN, DATUM**DEKAN / DEKANIN**

ECTS-CP:

Mögliche Leistungsbeurteilungen:

Mögliche Gesamtprädikate:

Credits (Leistungspunkte) nach dem ECTS-System

sehr gut, gut befriedigend, ausreichend

sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20th, 1978 in Berlin

has successfully completed the Master study course

Media Informatics

**at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule
Berlin**

with the overall grade of

Prädikat

Department VI
Computer Science and Media

Anlage 2 zur PrO Master Medieninformatik vom 01.02.2005

2 von 2

Academic Record
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20th, 1975 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:

Mathematics (advanced topics)	_____	5
Concepts of Media Informatics	_____	5
Operating Systems (advanced topics)	_____	5
Distributed Systems (advanced topics)	_____	5
Media Design (advanced topics)	_____	5
Software Engineering (advanced topics)	_____	5
Programming (advanced topics)	_____	5
Multimedia Technology (advanced topics)	_____	5
Computer Graphics and Effects	_____	5
“Wahlpflichtfach I”	_____	5
Data Modelling and Database	_____	5
Human Computer Interaction (advanced topics)	_____	5
Project and Quality Management	_____	5
„Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfach“	_____	5
e-Business and Media Management	_____	5
“Wahlpflichtfach II”	_____	5
Interactive Multimedia Systems	_____	5
Human Factors in Informatics	_____	5
Master Thesis	_____	25
Colloquium on Master Thesis	_____	5

Title of Master Thesis:

Berlin, _____

Seal

The Dean

Possible grades for individual components: very good, good, satisfactory, sufficient,

Possible overall grade: very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3 zur PrO Master Medieninformatik vom 01.02.2005



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

**MASTER OF SCIENCE
(M.Sc.)**

IM MASTER-STUDIENGANG

MEDIA INFORMATICS

DES FACHBEREICHS VI
INFORMATIK UND MEDIEN

BERLIN

Präsesiegel

PRÄSIDENT/IN